

# „ Mein Traumberuf als Kind? Nach dem Lokführer kam recht schnell der Fotograf. *Horst Haas*

## **Der mutigste Moment Ihres Lebens?**

Als frischgebackener Maschinenbau-Ingenieur ohne Garantiehonorar bei der Zeitung in Tübingen als Bildjournalist anzuheuern.

## **Über welches Kompliment haben Sie sich zuletzt gefreut?**

Über die Rezension in einer Tageszeitung, meine Fotos seien »prall, wie in altmeisterlicher Manier gemalt, pompös-visionär und grandios inszeniert«.

## **Ihr Traumberuf als Kind?**

Nach dem Lokführer kam recht schnell der Fotograf.

## **Was ist das Schwierigste beim Fotografieren?**

Die vorhandene Situation zu akzeptieren und ihren fotografischen Reiz zu erkennen.

## **Was tun Sie, um zu entspannen?**

Ich halte es wie einst Hermann Hesse und gehe am liebsten in die Natur, auf meine Streuobstwiese. Dort haben wir eine wunderbare Laube mit viel Musik aus den Siebzigern.

## **Welcher Kalender hat Sie zuletzt beeindruckt?**

Der Illustratoren-Kalender »Bube. Dame. Herz« aus der Edition Peix.

## **Mit wem würden Sie gern für einen Tag den Platz tauschen?**

Mit niemandem, ich liebe meinen Beruf, meine abwechslungsreiche und kreative Arbeit sehr. Ich bin am liebsten der, der ich bin.

## **Welches Gerät müsste man erfinden?**

Eine Maschine, die Zeit produziert, damit das Leben weniger hektisch ist.

## **Welche Gabe würden Sie gern besitzen?**

Gelassenheit in allen Lebenslagen.

## **Total überbewertet finde ich ...**

... den allgemeinen Hang zur Planungssicherheit bis in ferne Zukunft. **sb**



## **HORST HAAS**

wurde 1955 in Tübingen geboren. Nach seinem Maschinenbaustudium absolvierte er ein Volontariat als Bildjournalist beim »Schwäbischen Tagblatt« in Tübingen, bei dem er bis heute als freier Fotograf beschäftigt ist. Er produzierte für namhafte Magazine mehr als 200 aufwendige Fotoreportagen rund um den Globus.

→ 2004 gründete er zusammen mit der ehemaligen »WZ«-Chefredakteurin Dorothea Kallenberg den Nomada Verlag, dessen Programm von der Alpha Edition vertrieben wird. Viele Wochen im Jahr ist

Horst Haas in Sachen Kalenderfotografie unterwegs, gerade entstehen die letzten Aufnahmen für den Titel »Auf den Spuren von Hermann Hesse 2018«, der im Juli erscheint.

